



HERZLICH WILLKOMMEN

IM KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN BRÜDER EISENSTADT



**BARMHERZIGE
BRÜDER**
Krankenhaus Eisenstadt

Versionsnummer: 004/01.2026

Herzlich Willkommen in der Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt GmbH!

Unser Krankenhaus ist das älteste und größte im Burgenland. Seit 1760 steht der Mensch bei uns im Mittelpunkt. Der Hl. Johannes von Gott, der Gründer des Ordens der Barmherzigen Brüder, lebte christliche Gastfreundschaft vor und wir setzen diese Tradition mit unserer Philosophie der Hospitalität fort.

Die ersten Tage in einem neuen Umfeld sind immer aufregend und oft mit Fragen verbunden. Mit dieser Willkommensmappe soll Ihnen den Einstieg bei uns erleichtert werden und Ihnen werden wichtige Informationen für einen gelungenen Start geboten.

Lassen Sie sich von Ihren erfahrenen Kolleg*innen inspirieren und wirken Sie aktiv an unserem gemeinsamen Werk mit.

Viel Freude und Erfolg in Ihrer neuen Rolle!



Unsere Werte

Hospitalität

Hospitalität steht im Mittelpunkt unseres Tuns.

Die vier zentralen Werte – Qualität, Respekt, Verantwortung und Spiritualität – geben diesem zentralen Wert seine Bedeutung und leiten unser tägliches Handeln.



Spiritualität

Spiritualität umfasst unser Engagement für pastorale Betreuung und Evangelisierung sowie die Bereitstellung spiritueller Angebote für Menschen verschiedener Glaubensrichtungen.



Respekt

Respekt bedeutet, Wertschätzung für jede einzelne Person zu zeigen und Humanität in unserem Handeln zu leben. Er umfasst soziale Kompetenz, Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden und ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse aller Beteiligten.



Verantwortung

Verantwortung bedeutet, sich loyal zu den Werten des Johannes von Gott und unseres Ordens zu bekennen. Sie umfasst ethisches Handeln, engagiert sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit, und setzt sich für soziale Gerechtigkeit ein.



Qualität

Qualität repräsentiert Exzellenz und Fachkompetenz in all unseren Dienstleistungen. Sie umfasst die ganzheitliche Betreuung unserer Patient*innen, die Sensibilität für neue Bedürfnisse und fördert eine kooperative Arbeitsweise mit unseren Mitarbeitenden.





Ihr Start bei uns!

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, haben wir eine Übersicht für Ihren ersten Tag sowie die ersten Wochen und Monate vorbereitet.

1
Woche

In Ihrer ersten Woche werden Sie

- alle notwendigen Zugangsberechtigungen sowie die Dienstkleidung erhalten.
- sich mit unserer Unternehmenskultur, den internen Strukturen und den innerbetrieblichen Prozessen vertraut machen.
- die Gelegenheit haben, Ihre neuen Kolleg*innen näher kennenzulernen.
- mehr über unsere Geschichte und Werte erfahren.
- ihr Arbeitsumfeld und die Abläufe im Haus kennenlernen.

1
Monat

In Ihrem ersten Monat werden Sie

- die Einstellungsuntersuchung bei der Arbeitsmedizin absolvieren.
- ein fundiertes Verständnis für Ihren Arbeitsbereich entwickeln.
- eng mit Ihren Kolleg*innen zusammenarbeiten.
- beginnen, eingehende Fragen selbstständig zu klären.
- vollständig in Ihr Team integriert.

3
Monate

In Ihren ersten drei Monaten werden Sie

- vollständig eingearbeitet sein.
- selbstständig eingehende Anfragen bearbeiten können.
- feststellen, dass Sie mit einem großartigen Team zusammenarbeiten.
- andere Teams und Abteilungen kennenlernen und wertvolle Kontakte knüpfen.
- viele nette Kolleg*innen und möglicherweise Freunde finden.

Unsere Benefits



Aktives Mitgestalten



Arbeitspsychologie
und Supervision



Apotheke zum
Granatapfel



Büchertauschcke



Entwicklungschancen
und Perspektiven



Flexible Arbeitszeiten



Fortbildungen



Gemeinschaftliche
Aktivitäten und
Veranstaltungen



Gesundheitsförderung



Ideen- und
Vorschlagswesen



Infrastruktur



Klosterkeller



Mitarbeiterangebote



Mitarbeiterapp



Mitarbeiterbefragung



Mitarbeiterempfehlung



Mitarbeiterzeitung



Onboarding



Umweltschutz



Verpflegung



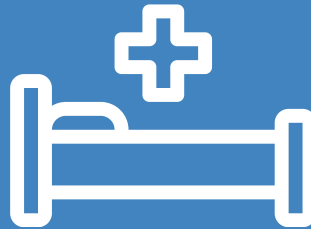
KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN BRÜDER



Die wichtigsten Eckdaten



seit
1760



396
Betten

21.200+



stationäre

Patienten

173.900+



ambulante

1.500+



Mitarbeitende

800+
Geburten



ca. 7.300
Operationen



28
Nationali-
täten

75%
Frauen-
anteil





Unsere Krankenhausleitung



Prior und Rechtsträger

Rev. Frater Daniel Katzenschläger OH



Geschäftsführer

Dir. Robert Maurer, MSc, MBA



Kaufmännischer Direktor

Mag. Gerald Fabsits



Ärztlicher Direktor

Prim. Dr. Martin
Wehrschütz, MBA



Pflegedirektorin

Susanne Wukovatz,
MSc, MBA

Stabstellen und Bereiche der Geschäftsführung



OP Management

*BL, DGKP Sabine Zemlyak
OÄ Dr. Johanna Unger*



Qualitäts, Risiko-, Projekt-, Prozess-, Leanmanagement

Ltg. Petra Maria Hauer



Kommunikation / PR

Ltg. Mag. Carla Schmirl



Personalabteilung

BL Kerstin Kral, BA MA



Datenschutz

Harald Millendorfer

Stabstellen der kollegialen Führung



Qualitätssicherungskommission

Ltg. Petra Maria Hauer



Belegungsmanagement



Hygiene-Team

*DGKP N. Binacchi, HFK
DGKP M. Puhr, BSc, HFK
DGKP F. Strümpf*

Stabstellen der Pflegedirektion



Hygienefachkräfte

*DGKP N. Binacchi, HFK
DGKP M. Puhr, BSc, HFK
DGKP F. Strümpf*



Pflegeentwicklung

*DGKP D. Kovasitz BSc MSc
DGKP A. Muik BSc MSc*



Zentrale Praxisanleitung

*DGKP B. Fenz
DGKP L. Bauer*

Stabstellen der ärztlichen Direktion



Qualität und Koordination in Ausbildungsangelegenheiten für Ärzte in Basisausbildung und Ärzte in Ausbildung zum Allgemeinmediziner

*Ass. Dr. M. Prünner
Dr. N. Pauschenwein*



Medizinische Simulation

*OA Dr. R. Czaher
OA Dr. F. Pundy*

M Medizin



"Unser tägliches Tun ist begleitet von Respekt und Verantwortung. Diese Werte prägen jede Entscheidung und Begegnung. Bei uns zählt nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg dorthin – das ist bei uns spürbar."



Ärztlicher Direktor | *Prim. Dr. Martin Wehrschütz, MBA*

Abteilungen und Institute



Anästhesie und Intensivmedizin

Prim. Dr. Andreas Liedler, MSc, MBA



Chirurgie

Prim. Dr. Reinhold Renner



Gynäkologie und Geburtshilfe

Prim. Dr. Ingrid Steindl



HNO

*interim. Prim. Prof. Dr.
Herwig Swoboda*



Innere Medizin I

*Prim. Univ. Prof. Dr.
Rudolf Berger, MSc, FESC*



Innere Medizin II

*Prim. Univ. Prof. Dr.
Andreas Püspök*



Kinder- und Jugendheilkunde

Prim. Dr. Peter Zarits



Neurologie

*Prim. Priv. Doz. Dr.
Dimitre Staykov, FESO*



Orthopädie und Traumatologie

Prim. Priv. Doz. Dr. Jochen Erhart



Psychiatrie und Psychotherapie

Prim. Dr. Martin Fink



Radiologie

*Prim. Dr. Martin
Wehrschütz, MBA*



Zentrallabor

Ing. Dr. Mario Veitl

Bereiche und medizinisch-therapeutisch-diagnostische Gesundheitsberufe



Klinische Psychologie

BL Mag. Eva-Maria Szemeliker



Therapeutisches Team Psychatrie

BL Mag. Markus von Hummel



Diätologie

BL Tabea Müllner, BSc, MSc



Ergotherapie

BL Mag. Maria Kutrowatz



Labor und Biomed

BL Eva Wieser



Logopädie

BL Cornelia Tallian, BSc



Physiotherapie

BL Bettina Hanel, MSc



Radiologietechnologie

BL Lukas Hahn, BSc



P
Pflege



“Das Einsatzgebiet unserer Mitarbeitenden in der Pflege richtet sich nach ihren Interessen, Stärken und den individuellen Bedürfnissen ihrer jeweiligen Lebenssituation.”

Pflegedirektorin | *Susanne Wukovatz, MSc, MBA*



Pflegebereiche und Stationen



Bereich 1

BL DGKP Sabine Zemlyak



AEMP

FBL DGKP Martina Rozanics



Anästhesie

FBL DGKP Lukas Vavra



FB Chir/Gyn/HNO OP

FBL DGKP Christina Breitenbach



FB Ortho / Trauma OP

FBL DGKP Andrej Bozic



Unfallambulanz / Ortho. Ambulanz Eis.

AL DGKP Manuela Zankai



Unfall-Ortho-Ambulanz Frauenkirchen

AL DGKP Andrea Pillinger



Bereich 2, ICU / Intensiv

BL & SL DGKP Johann Mörz



FB IMCU 1

SL DGKP

Christian Bayer-Huber



IMCU 2

SL DGKP Stefan Neubauer



Dialyse

SL DGKP Anton Ecker



Bereich 3

BL DGKP Petra Kröss



Station D0.1

SL DGKP Danny Kopp



ZAE / Aufnahmestation Notfall

SL DGKP Martina Filz



Kardiologie

SL DGKP Thomas Wirth



Station C5.1

SL DGKP Daniel Urani, BSc



**Station C2.1 / Onkol.
Ambulanz / Tagesklinik**
SL DGKP Stephanie Kleinl



**Internes Diagnosezentrum /
Dialyse Ambulanz**
*Interim. SL DGKP
Birgit Bauer*



Bereich 4

BL DGKP Margot Eibler, APN



Station A3.1

SL DGKP Kristian Jöers



Station A3.2 inkl. Stroke Unit

SL DGKP Teresa Artner-Lavender



Station C1.1

SL DGKP Kurt Kainz



Station D1.1 / Prosektur

*SL DGKP
Elke Linhardt, BScN, MSc*



Station D3.1

SL DGKP Markus Lanmüller



Station C3.1 /

Interdisziplin. Tagesklinik
SL DGKP Thomas Schandl



Transportdienst

Erich Waitz



Bereich 5

*BL DGKP Katharina
Mittenbacher, BSc, MSc*



Station A1.1 / HNO Ambulanz

SL DGKP Barbara Karall



Station A2.1 / Psych. Ambulanz / Tagesklinik

SL DGKP Ulrike Bokor



Station A2.2

SL DGKP Romana Leser



**Station D2.1 / Neonat. /
Pädiatr. IMCU / Ambulanz**
SL DGKP Sabine Franta



**Station B0.1 / Gyn. /
Geb. Ambulanz**
SL OH Sonja Kabrt, BSc



Entlassungsmanagement
SL DGKP Sonja Schuh



Station B2.1

SL DGKP Alexander Böcskör



V Verwaltung



“In der Verwaltung unseres Hauses tragen wir zum reibungslosen und effizienten Ablauf in wirtschaftlichen, technischen und baulichen Angelegenheiten bei.”

Kaufmännischer Direktor | *Mag. Gerald Fabsits*



Bereiche



Medizin- / Finanzcontrolling
BL Anna Posch, BA MA



Finanzbuchhaltung
BL Markus Ohr, MSc



Hausdruckerei / Archiv
BL Harald Millendorfer



IT
BL Ing. Alexander Billisics



Materialverwaltung
BL Helmut Hauer



Med. Abteilungssekretariate
BL Lisa Granabetter



Reinigung
BL Corinna Donner



Information / Portier
BL Stefan Mang



Technik
BL Rainhard Molnar





Der Betriebsrat heißt Sie herzlich Willkommen

Der Betriebsrat ist die gewählte Vertretung der Arbeitnehmer im Betrieb. Er hat Mitbestimmungsrechte, die im Arbeitsverfassungsgesetz (ArbVG) geregelt sind. Der Betriebsrat hat die Aufgabe, die wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer zu fördern und zu schützen.

Er hat das Recht, bei personellen, sozialen und organisatorischen Angelegenheiten mitzubestimmen und zu beraten. Der Betriebsrat ist ein unabhängiges Organ und nicht weisungsgebunden. Der Betriebsrat setzt sich für faire Arbeitsbedingungen, gerechte Entlohnung, Gesundheitsschutz und eine gute Arbeitsatmosphäre ein. Viele wichtige arbeitsrechtliche Bestimmungen finden sich etwa in Kollektivverträgen oder in Betriebsvereinbarungen. Darüber hinaus organisiert der Betriebsrat zahlreiche Aktivitäten.

Wir stehen gerne für Informationen, Auskünfte, Fragen, Anregungen persönlich zur Verfügung:



BRV Patricia Gangl
DW 1530
patricia.gangl@bbeisen.at



BRV Stv. Ulrike Wohlfarth
DW 1531
ulrike.wohlfarth@bbeisen.at



02

Der Konvent stellt sich vor

Zurzeit wird der Konvent von zwei Barmherzigen Brüdern vertreten



Pater Prior
Frater Daniel
Katzenschläger OH



Frater
Jobino Mathew OH



Einrichtungen des Konvents



Krankenhaus
Johannes von Gott-Platz 1
7000 Eisenstadt



**Ambulanzzentrum für Orthopädie
und Traumatologie Frauenkirchen**
Mühlteich 4-6, 7132 Frauenkirchen




Apotheke „Zum Granatapfel“
Esterházystraße 26
7000 Eisenstadt



Cafeteria „Granada“
(derzeit Betriebsverpachtung an Firma Contento)
Johannes von Gott-Platz 1, 7000 Eisenstadt



Klosterkellerei
Esterházystraße 26
7000 Eisenstadt

A collection of medical supplies including a pair of surgical scissors, a roll of white gauze, two white oval pills, a white paper napkin, and several pieces of white adhesive tape with blue circular patterns. A small white card with green text is also visible in the bottom right corner.

03

DAS ABC UNSERES KRANKENHAUSES

Alcohol
Prevention

70%
Alcohol



Arbeitsrecht



Für alle arbeitsrechtlichen Angelegenheiten wie beispielsweise Informationen zum Dienstverhältnis, Krankmeldung, Schwangerschaft, Arbeitsunfallmeldung oder Urlaub stehen Ihnen die Personalabteilung (personalabteilung@bbeisen.at) sowie der Betriebsrat (betriebsrat@bbeisen.at) jederzeit zur Verfügung.



Barmherzige Brüder weltweit



Die Barmherzigen Brüder sind auf allen 5 Kontinenten in über 54 Staaten vertreten.



B

Brandfall

.....

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Brand melden	 <p>Brandmelder betätigen oder per Telefon Notruf: *122 Wer meldet? Was ist passiert? Wo ist etwas passiert? Wie viele sind betroffen/verletzt? Warten auf Rückfragen?</p>
2. In Sicherheit bringen	 <p>Gefährdete Personen retten Türen schließen Gekennzeichneten Rettungsweg folgen Aufzug nicht benutzen Anweisungen beachten</p>
3. Löschversuch unternehmen	 <p>Feuerlöscher, Wandhydrant / Löschschlauch, zur Brandbekämpfung benutzen</p>

D

Datenschutz

.....

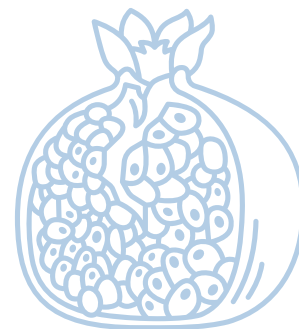


Ihre Rechte und Pflichten sind in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union und im Österreichischen Datenschutzgesetz geregelt. Die wichtigsten Punkte sind die Verschwiegenheitspflicht und der richtige Umgang mit Daten, welche auch in den einzelnen Berufsgesetzen geregelt sind.

Die Verschwiegenheitspflicht gilt auch in Bezug auf alle im Haus verwendeten Schriftstücke, Planungen, Entwicklungen und Programme sowie wirtschaftliche Daten, die das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, betreffen. Verstöße können zu strafrechtlichen und arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des Dienstverhältnisses weiter. Die Verwendung von Sozialen Medien (bspw. Facebook, Whatsapp) zum Datenaustausch ist strengstens untersagt!

Kontakt: datenschutz@bbeisen.at

G Granatapfel



Der Granatapfel ist das Symbol des Ordens der Barmherzigen Brüder. Die Frucht, aus der die Kerne quellen, ist im Wappen der Stadt Granada abgebildet. In jener spanischen Stadt, deren Namen auf Deutsch übersetzt „Granatapfel“ bedeutet, wirkte der Ordensstifter der Barmherzigen Brüder, der heilige Johannes von Gott. Seit der Antike ist der Granatapfel ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe und die Vielzahl der Fruchtkerne symbolisiert die Fülle der Barmherzigkeit. Im Wappen steht der Granatapfel für die Offenheit gegenüber Hilfesuchenden.

G Granatapfel-Magazin und Jahrbuch

Seit mehr als 90 Jahren geben die Barmherzigen Brüder monatlich das Granatapfel-Magazin und einmal im Jahr das Granatapfel-Jahrbuch heraus. Neben Berichten aus den Einrichtungen des Ordens und dem Orden selbst bringen Magazin und Jahrbuch u. a. Reportagen aus Kultur und Gesellschaft, Kochrezepte, Bastelanleitungen, einen Aussaatkalender und Rätsel.

Das Jahrbuch erscheint jeweils Ende August in gedruckter Form, das Magazin kann in gedruckter oder digitaler Form abonniert werden. Jeder Patient erhält zudem ein Gratisexemplar des Magazins. Mit den Erträgen aus dem Verkauf von Magazin und Jahrbuch wird die Arbeit der Barmherzigen Brüder unterstützt.

Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder können die Digital-Ausgabe des Granatapfel-Magazins kostenlos abonnieren:

www.barmherzige-brueder.at/ma-abo



Geschichte unseres Hauses

.....

1760

von Fürst Paul II. Anton
Esterházy gestiftet und begann
mit acht Betten zur Versorgung
der fürstlichen Untertanen

1939

Öffentliches Krankenhaus

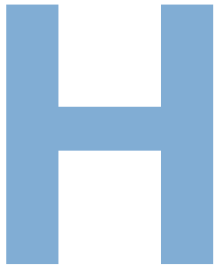
1980

Schwerpunktkrankenhaus
nördliches Burgenland

2022

Einbringung des
Krankenhausbetriebes in
die "Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Eisenstadt
GmbH"
(Alleingesellschafter
Barmherzige Brüder)





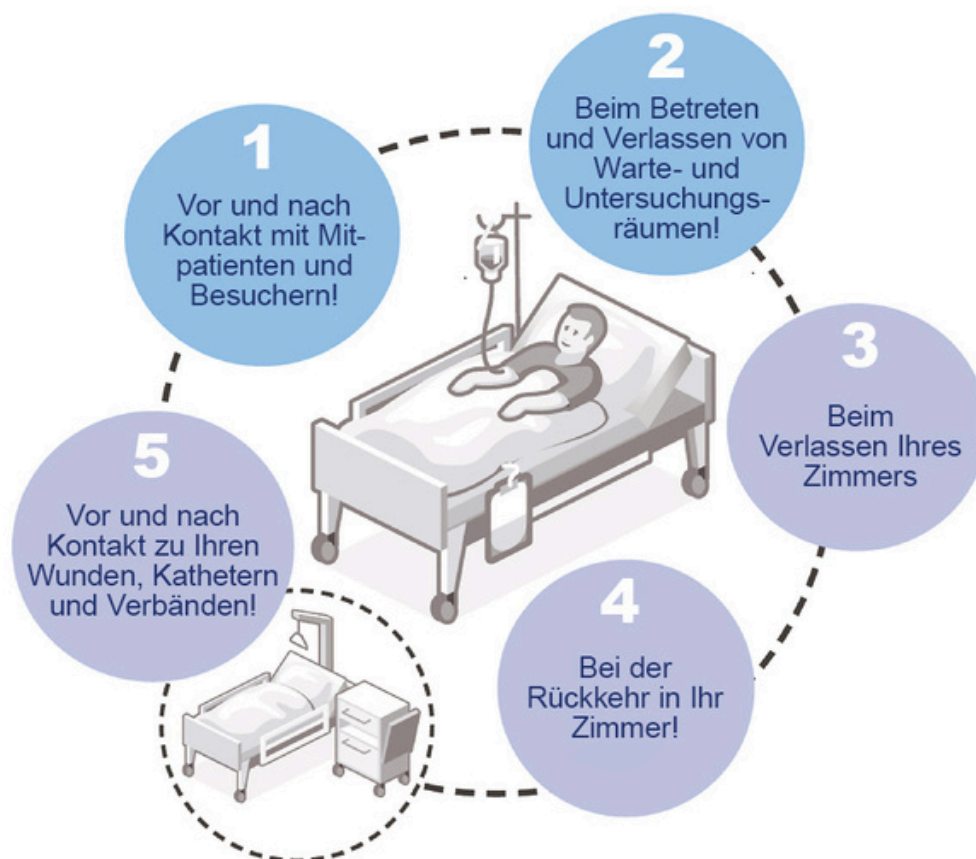
Händehygiene

.....



Die Händehygiene ist im Krankenhaus die wichtigste und einfachste Maßnahme, um einer Übertragung von krankmachenden Erregern vorzubeugen. Die Übertragung erfolgt in aller Regel von Mensch zu Mensch sowie über Kontaktflächen wie Hände, Griffe oder andere Gegenstände. Daher ist eine richtige Händehygiene für alle Mitarbeiter des Krankenhauses von großer Bedeutung.

Für Mitarbeiter*innen mit Patientenkontakt gilt das Modell der 5 Momente der Händedesinfektion der Weltgesundheitsorganisation. Für eine effiziente Durchführung und Wirksamkeit ist das Tragen von Schmuck, Uhren und Nagellacken nicht erlaubt.



Quelle: "5 Momente der Händehygiene", WHO (Weltgesundheitsorganisation) 2009

Die Stabstelle Krankenhaushygiene ist unter hygieneteam@bbeisen.at erreichbar.



Herzalarm



Das medizinische Notfallmanagement sowie die Erste Hilfe Maßnahmen, welche von allen Mitarbeiter*innen durchzuführen sind, sind in einer eigenen Richtlinie geregelt.

Herzalarm: DW 2222



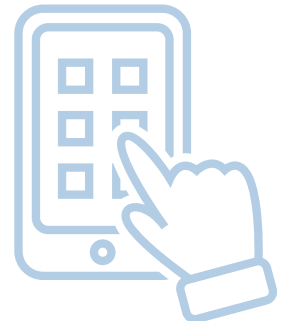
Magazin Misericordia



Misericordia ist das gemeinsame Mitarbeitermagazin der Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder Europa Mitte. Der Name bedeutet Mitgefühl oder Barmherzigkeit.



Mitarbeiter-App: Loylo



Das Krankenhaus bietet eine freiwillige Mitarbeiter-App zur sicheren und schnellen Kommunikation und für einen Zugang zu aktuellen Information an. Teams und Gruppen können auf Wunsch eigene Pinnwände für interne Informationen und Dienstpläne (zur Ansicht, nicht zur Bearbeitung) einrichten. Eine Anleitung zur App-Nutzung erhalten Sie am ersten Arbeitstag. Der Austausch von personenbezogenen Daten, insbesondere Patientendaten, ist strikt untersagt.



**Benutzerfreund-
lichkeit**



**Vernetzung und
Zusammenarbeit**



**Effizienz-
steigerung**

N

Nachhaltigkeit

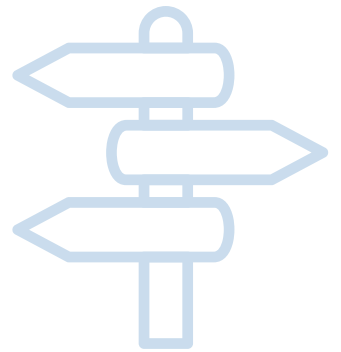


Nachhaltigkeit ist ein zentraler Aspekt unserer Verantwortung. Daher legen wir in unserem Krankenhaus großen Wert auf umweltbewusstes Handeln. Nachhaltigkeit bedeutet für uns weit mehr als nur ökologisches Bewusstsein, es ist ein aktives, dauerhaftes Engagement für die Erhaltung unserer Umwelt und der Ressourcen. Kontaktieren Sie uns gerne zu Nachhaltigkeitsthemen:

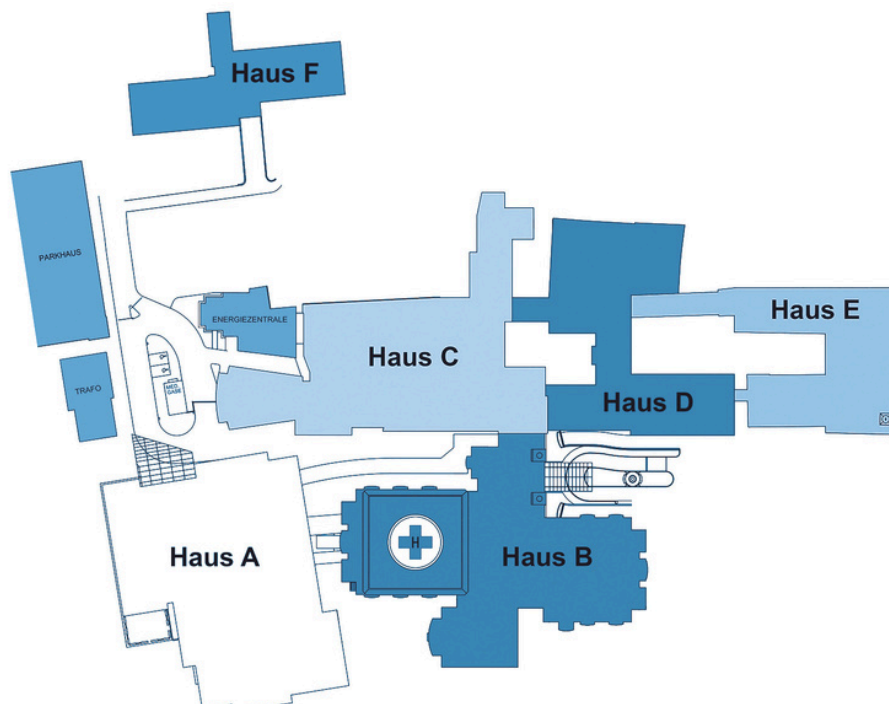
qualitaetsmanagement@bbeisen.at

O

Orientierung



Zur Orientierung in unserem Krankenhaus finden Sie hier eine Übersicht. Im Krankenhaus befindet sich ein Wegleitsystem, welches Sie durch das gesamte Gebäude begleitet.



Der Pastoralrat hat sich zum Ziel gesetzt, die Werte der Hospitalität und christlichen Gastfreundschaft in den Mittelpunkt seiner Arbeit zu stellen. Eine zentrale Aufgabe besteht darin, das pastorale und spirituelle Leben in unserem Krankenhaus aktiv mitzugestalten. Das Angebot richtet sich an alle Mitarbeiter*innen sowie an Patient*innen und Angehörige.

Die Mitglieder des Pastoralrats, darunter die Barmherzigen Brüder, Seelsorger sowie Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen unseres Hauses, setzen sich für eine offene und lebendige Kultur ein. Sie bewahren die Hospitalität des Ordensstifters Johannes von Gott und fördern die religiöse Identität unseres Hauses. Mit gemeinsamen Festen, Fortbildungen, sozialen Initiativen und liturgischen Feiern sucht der Pastoralrat Wege, um Menschen zusammenzubringen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Eine Chance, die Gemeinschaft weiter zu stärken und neue Impulse für unser Miteinander zu setzen, kann durch Ihre Beteiligung ermöglicht werden.



Liturgische Feiern



Feste mitgestalten



Spirituelle Angebote



Gemeinsam Musizieren



Pastoralratsprogramm

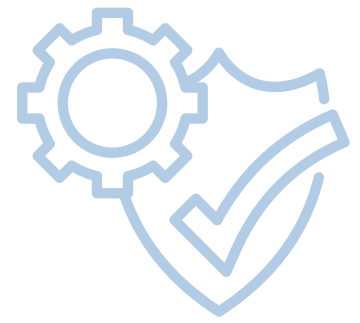


Gemeinsam Handwerken
und Gestalten

Wir freuen uns über Ihr Interesse:
bettina.hanel@bbeisen.at



Qualitäts- und Risikomanagement



Ganz gleich ob Sie in der Medizin, Pflege, Therapie oder einem anderen Bereich tätig sind – jede einzelne Funktion trägt entscheidend dazu bei, unser gemeinsames Ziel, Menschen in einer gesundheitlichen Ausnahmesituation nicht nur fachlich kompetent, sondern auch menschlich und respektvoll zu begleiten, zu erreichen. Dazu braucht es eine kontinuierliche Besserung der Patientenversorgung, die Sicherheit aller Beteiligten und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Unsere Qualitäts- und Risikopolitik basiert auf den vier Grundwerten der Hospitalität: Spiritualität, Qualität, Respekt und Verantwortung. Wir setzen alles daran, eine bestmögliche ambulante und stationäre Versorgung zu gewährleisten und ein Zuhause auf Zeit anzubieten. Fachliche Kompetenz, menschliche Zuwendung und patientenorientierte Abläufe sind die Basis für hohe Qualität. Kontinuierliche Fortbildung stärkt unsere fachliche, soziale und ethische Kompetenz. Patientensicherheit und Fehlervermeidung haben für uns oberste Priorität.

Mit einem systematischen Risikomanagement nach ISO 31000/ÖNORM 4901 und Qualitätsmanagementsystem nach KTQ Kooperation, Transparenz und Qualität, wollen wir unsere Abläufe stetig einer Besserung zuführen, Behandlungsfehler reduzieren, die Sicherheit aller gewährleisten.

Das Qualitäts- und Risikomanagement (QM/RM) bildet die Struktur der gesamten Organisation. Die Stabstelle QM/RM berät die Krankenhausleitung bei der Auswahl von Qualitäts- Risiko- und Strategiezielen und unterstützt die Bereiche methodisch bei der Erreichung ihrer Ziele. Diese Unternehmungen sind mehrfach zertifiziert und werden regelmäßigen Audits unterzogen.

Die Stabstelle sorgt weiters für die Koordination und Weiterentwicklung des QM/RM Systems und fördert aktiv das Qualitäts- und Risikobewusstsein zur Erhöhung der Mitarbeiter- und Patientensicherheit und Qualitätssicherung.

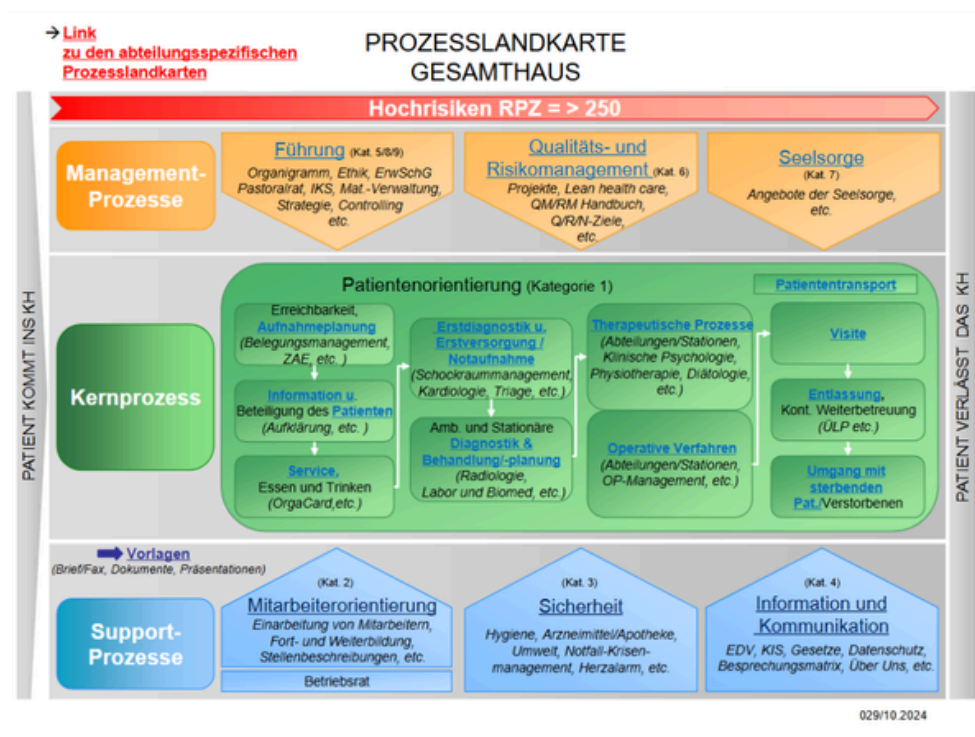
Wesentlichen Bausteine im Qualitäts- und Risikomanagement:

- Aufbau- und Ablauforganisation aller Abteilungen/Bereiche: Eine klare Struktur sorgt dafür, dass Aufgaben und Verantwortlichkeiten in allen Bereichen gut aufeinander abgestimmt sind.
- Interne QM/RM Audits und Selbstbewertungen: Durch regelmäßige Überprüfungen stellen wir sicher, dass Qualität und Risikomanagement kontinuierlich verbessert werden.
- Qualitätssicherungskommission: Die Kommission begleitet unsere Qualitätsarbeit und unterstützt bei wichtigen Entscheidungen.
- Projekt- und Prozessmanagement: Mit professionellem Management werden Abläufe effizient gestaltet und Projekte erfolgreich umgesetzt.
- Patienten- und Zuweiserbefragungen: Das direkte Feedback von Patienten und Zuweisern hilft uns, unsere Leistungen gezielt weiterzuentwickeln.
- Ideen- und Innovationsmanagement: Gute Ideen und neue Ansätze unserer Mitarbeitenden werden gesammelt, gefördert und umgesetzt.
- Organisations- und Strategieentwicklung: Wir arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer Organisation und an einer klaren strategischen Ausrichtung.

Gemeinsam gestalten wir ein sicheres, wertschätzendes und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld. Denn Qualität entsteht durch das, was wir alle tagtäglich leisten.

Fragen? Wir haben die Antwort! Oder wir finden Sie! Gemeinsam.

qualitaetsmanagement@bbeisen.at



Prozesslandkarte



Seelsorge



Neben den Patientenbesuchen, den Gesprächen, der Spendung der Sakramente sowie der Durchführung liturgischer Feiern, steht das Seelsorgeteam auch den Mitarbeiter*innen jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung.

Seelsorge-Telefon: DW 5005

Nähere Informationen zur Seelsorge erfahren Sie über die roXtra Startseite.

Der "Ort der Hoffnung" neben der Krankenhauskirche (Haus C, Ebene 1) steht allen Mitarbeiter*innen zur Verfügung und lädt zur Meditation, zur Stille und zum Gebet ein - unabhängig von Religionszugehörigkeit und Weltanschauung.



Umweltschutz



Der Schutz unserer Umweltschutz ist ein zentraler Aspekt unserer Verantwortung. Daher legen wir in unserem Krankenhaus großen Wert auf umweltbewusstes Handeln. Unsere EMAS- Zertifizierung spornt uns an, laufend innovative und umweltschonende Lösungen zu entwickeln. Richtige Mülltrennung ist ein wichtiger Bestandteil und dazu sind in allen Bereichen Abfallposter ausgehängt. Diese und viele andere Maßnahmen fördern die Ressourcenschonung, und leisten einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung und zum Umweltschutz. Kontaktieren Sie uns gerne bei weiteren Umweltschutzideen: umweltteam@bbeisen.at



Verpflegung



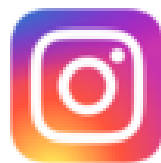
Cafeteria Granada

Die Cafeteria Granada (Haus A, Ebene 0) ist der ideale Ort für eine schnelle Erfrischung oder einen gemütlichen Snack. Alle Mitarbeiter*innen erhalten Speisen und Getränke zu einem vergünstigten Preis. Die Cafeteria verfügt auch über eine Sonnenterrasse und ist eine Alternative zum Personalspeisesaal, in der man eine Pause in entspannter Atmosphäre genießen kann.

Speisessaal

Der Speisesaal bietet eine abwechslungsreiche Speisenauswahl. Es wird Wert gelegt auf Regionalität, Saisonalität und einen hohen Anteil an Biolebensmitteln. Fertiggerichte und Geschmacksverstärker sind aus der Küche verbannt. Man kann täglich zwischen drei Menüs inklusive Suppe, Salat und Dessert wählen. Ein Mittagessen kostet 3,35 €.

**Sie finden uns auch auf
LinkedIn und Instagram**



**Ihre Möglichkeit uns Feedback zum
Einführungsseminar zu geben**

